

## **Anlage 2 zu den Übungen für die Abiturprüfung BG 2020: Beispielhafte Aufgabenstellungen zu den Abiturthemen BG 2020**

### **TK 5 Jesus Christus - AFB II:**

Arbeiten Sie an zwei selbstgewählten Texten des Neuen Testaments zentrale Aussagen über Jesu Verkündigung heraus.

Erläutern Sie die Botschaft Jesu vom Reich Gottes an zwei neutestamentlichen Texten.

Entfalten Sie an zwei neutestamentlichen Texten, inwiefern Jesu Botschaft vom Reich Gottes verändernde Kraft entwickelt.

Entfalten Sie anhand von Lk 14,15-24 und einem weiteren neutestamentlichen Text Jesu Botschaft vom Reich Gottes.

Jesus begegnet den Menschen seiner Zeit als Lehrer, Gleichniserzähler, Wundertäter und indem er einen neuen Umgang mit Menschen einforderte.

Entfalten Sie *einen* dieser Aspekte an einem Textbeispiel aus dem Neuen Testament.

Erläutern Sie den Hoheitstitel „Sohn Gottes“ und einen weiteren christologischen Hoheitstitel.

Erklären Sie den Titel Sohn Gottes und einen weiteren Hoheitstitel.

### **TK 5 Jesus Christus - AFB III:**

Kann Jesus eine Ermutigung zum Leben heute sein? Setzen Sie sich mit dieser Fragestellung anhand von mindestens zwei neutestamentlichen Texten von Jesus auseinander.

Zeigen Sie praktische Konsequenzen auf, die Christen heute aus den biblischen Texten von Jesus ziehen können.

Beurteilen Sie die Bedeutung Jesu für die Gegenwart an einem gesellschaftlichen Problem.

Entwickeln Sie Perspektiven, wie die Mitmenschlichkeit in der Nachfolge Jesu das Handeln heute bestimmen kann.

Erörtern Sie an einem Beispiel, wie Jesu Antwort auf eine „zerrissene, hasserfüllte Welt“ (*Zitat aus dem Prüfungstext*) heute gelebt werden kann.

„In der modernen Welt von heute ist die Botschaft Jesu nicht mehr relevant.“ - Setzen Sie sich mit dieser Position auseinander.

Setzen Sie sich mit einem christologischen Konzept Ihrer Wahl auseinander.

Entfalten Sie ein christologisches Konzept.

### **TK 6 Mensch - AFB II:**

Zeigen Sie an zwei biblischen Texten auf, welche grundlegenden Aussagen die jüdisch-christliche Tradition vom Menschen macht.

Entfalten Sie ausgehend von je einem Text aus dem Alten und dem Neuen Testament Aussagen der jüdisch-christlichen Tradition über den Menschen.

Entfalten Sie ausgehend von zwei biblischen Texten, wie mit der Bibel die Würde des Menschen begründet werden kann.

Vergleichen Sie das jüdisch-christliche Menschenbild mit einem Menschenbild der Wissenschaften Ihrer Wahl.

### **TK 6 Mensch - AFB III:**

„Niemand darf der Mensch ... dem sportlichen Ziel aufgeopfert werden.“ (*Zitat aus dem Prüfungstext*) - Nehmen Sie Stellung zu dieser Aussage auf dem Hintergrund Ihres eigenen Menschenbildes.

„Vielleicht ist der Mensch besser als sein Ruf.“ (*Zitat aus dem Prüfungstext*) - Überprüfen Sie diese Aussage auf dem Hintergrund biblischer Anthropologie.

„Jeder ist seines Glückes Schmied. - Erörtern Sie diese Aussage unter Berücksichtigung des jüdisch-christlichen Menschenbildes.

Hat das jüdisch-christliche Menschenbild in der modernen Wirtschafts- und Industriegesellschaft noch Bedeutung? Nehmen Sie einen begründeten Standpunkt zu dieser Frage ein.

Setzen Sie sich mit dem Menschenbild einer Wissenschaft Ihrer Wahl auseinander.

### **TK 10 Zukunft - AFB II:**

Stellen Sie an einem Beispiel aus Bibel oder Literatur die Sehnsucht nach einer besseren Welt dar.

Stellen Sie einen utopischen Entwurf dar.

Arbeiten Sie an Thomas Morus' „Utopia“ und einer weiteren säkularen Utopie Übereinstimmungen, Ähnlichkeiten und Unterschiede heraus.

„Martin Luther Kings Traum ... nährte sich von den großen Visionen der Bibel.“ (*Zitat aus dem Prüfungstext*) - Entfalten Sie diese Aussage anhand von zwei biblischen Texten.

Erläutern Sie die Visionen in Jesaja 2,1-4 und in Jesaja 65,17 ff.

### TK 10 Zukunft - AFB III:

Setzen Sie sich mit der „Utopia“ von Thomas Morus auseinander.

Setzen Sie sich mit einer Utopie oder Vision - aus Bibel bzw. Literatur - kritisch auseinander.

„Zum (Über-)Leben brauchen wir Hoffnung.“ (*Zitat aus dem Prüfungstext*) - Überprüfen Sie diese Aussage anhand zweier biblischer Hoffnungsbilder.

Erörtern Sie Notwendigkeit und Gefahren von Utopien.

Setzen Sie sich unter Zuhilfenahme eines selbst gewählten Beispiels mit der Notwendigkeit, aber auch den Gefahren von Utopien auseinander.

Brauchen wir heute noch Utopien? Nehmen Sie einen begründeten Standpunkt ein.

Erörtern Sie an einem Beispiel, wie die „Bereitschaft, selber Verantwortung zu übernehmen“ (*Zitat aus dem Prüfungstext*) konkret aussehen könnte.

Erörtern Sie die Tragfähigkeit von Ihnen bekannten oder selbst entwickelten Leitvorstellungen für die Gestaltung der Zukunft.

Beziehen Sie Stellung zu der Behauptung, dass Christen einen Beitrag zur Erneuerung unserer Gesellschaft leisten sollen.